

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 44 (1984-1985)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**BÜNDNER NATUR-MUSEUM
MUSEUM GRISCHUN DALLA NATEIRA
MUSEO GRIGIONE DELLA NATURA**

Masanserstrasse 31, CH-7000 Chur
Telefon 081/22 15 58

Lebensraum Trockenwiese

17. April bis 29. Mai 1985

Die trockenen Magerwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Eine Vielzahl spezialisierte und seltene Pflanzen und Tierarten findet hier ein Überleben. Aber die Trockenwiesen sind gefährdet: einerseits durch eine zunehmende Intensivierung ihrer Nutzung (z.B. Düngung), andererseits aber auch durch ein völliges Wegfallen der landwirtschaftlichen Nutzung (Gefahr der Verbrachung und Überwaldung). Die Ausstellung des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, welche vom 17. April bis 29. Mai 1985 im Bündner Natur-Museum in Chur gezeigt wird, will die ökologischen Werte dieses Lebensraumes aufzeigen, die verschiedenen Gefährdungsformen darstellen und auf die notwendigen Schutz- und Pflegemassnahmen hinweisen. In Zusammenarbeit mit dem Bündner Naturschutzbund wird die Ausstellung in Chur in vielfältiger Weise ergänzt. Zusätzliche Tafeln orientieren über die Trockenstandorte in Graubünden, ihre Gefährdung und die Bestrebungen zu ihrem Schutz. In Vitrinen und Terrarien werden typische Tierarten der Trockenwiesen gezeigt. Ein Programm mit Führungen und Exkursionen begleitet die Ausstellung.

Exkursionen

Im Rahmen der Sonderausstellung «Lebensraum Trockenwiese» führt der Bündner Naturschutzbund die folgenden Exkursionen durch:

Samstag, 18. Mai

1. Biologische Exkursion Scheidhalde. Die Exkursion wird vor allem die Vielfalt der Kleintiere im Trockenrasen zeigen. — Leitung: Dr. E. Steinmann — Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Rothenbrunnen — Ende: ca. 17.00 Uhr

Sonntag, 2. Juni

2. Biologische Exkursion Mastrilserberg. Die Exkursion wird uns in die Welt der Magerwiesen einführen. — Leitung: Dr. H. U. Hollenstein — Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Landquart — Ende: ca. 17.00 Uhr

Anmeldung beim Bündner Natur-Museum (Tel. 081 22 15 58)

Einige Hinweise für Ausstellungsbesucher

Öffnungszeiten:

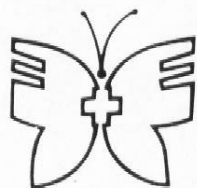
Dienstag—Sonntag 10—12 und 14— 17 Uhr, Montag geschlossen

Schulen:

Anmeldung *unbedingt* erforderlich. Besuch kann auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Bündner Natur-Museum, Masanserstr. 31, 7000 Chur, Tel. 081 22 15 58



Muba 85

Basel 11.—20. Mai 1985

«Die MUBA ist eine berufskundliche Fundgrube ersten Ranges. Sie bietet eine Fülle von berufsbezogenem Anschauungsmaterial und Informationen»

Die MUBA 1985 bietet eine attraktive Sonderschau an: «Dein Beruf — Deine Zukunft».

Internationale Kinderzeichnungsausstellung

Für die 27. Internationale Kinderzeichnungsausstellung in Seoul (Süd-Korea), die im September 1985 stattfinden wird, sind die Schweizer Kinder zur Teilnahme eingeladen worden. Ziel der Ausstellung ist die Förderung der Freundschaft und Verständigung unter Kindern. Die besten Arbeiten werden mit Medaillen und Zertifikaten ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen

1. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
2. Thema: frei
3. Ausführung: Bleistift, Ölfarbe, Wasserfarbe, Collage, Handdruck, usw.
4. Format: maximum 45×55 cm; nur eine Arbeit pro Teilnehmer
5. Folgende Angaben müssen auf der Rückseite *in englischer Sprache und in Druckbuchstaben* gemacht werden:
 - a) Name und Vorname
 - b) Alter und Geschlecht
 - c) Genaue Adresse der Schule und Name des Klassenlehrers
 - d) Titel der Zeichnung
 - e) Nationalität
 - f) Vermerk «Koreanische Kinderzeichnungsausstellung»
6. Die eingesandten Werke können nicht mehr zurückgegeben werden.

Die Arbeiten müssen bis spätestens *10. Juni 1985* an folgende Adresse gesandt werden:

Nationale schweizerische UNESCO-Kommission
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten
Eigerstrasse 71
3003 Bern

Wir kaufen laufend

Altpapier, Alteisen usw.

aus Sammelaktionen. **F. Hidber & Co.** Alteisen und Metalle, Kasernenstrasse 153, 7000 Chur, Telefon 081 22 23 29. – Abends: 085 2 38 55.

Gymnastik Diplom-Schule Basel

Seit 1970

Das 15jährige Bestehen kann die Gymnastik Diplom-Schule Basel feiern. Die Schulleitung hat daher am Freitag, 21. Juni, 20.00 Uhr im Gundeldinger Casino eine Schüleraufführung organisiert. Gezeigt werden Ausschnitte aus dem Schulprogramm. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Gymnastik Diplom-Schule Basel ist eine freie Bildungsstätte für Gymnastikpädagogen. Sie steht unter Aufsicht des Erziehungsrates Basel-Stadt.

Die Ausbildung bietet begabten Töchtern und Söhnen eine optimale praktische, theoretische und pädagogische Schulung. Die Schüler absolvieren während dieser 3jährigen Lehrzeit zwischen 30 und 40 Wochenstunden und werden von 15 qualifizierten Fachpädagogen unterrichtet. Das Abschlussdiplom der Schule ist vom SVDG anerkannt.



IN- UND AUSLANDREISEN

Flug-, Schiff- und Bahnbillette
Ferienarrangements / Charter- und Städteflüge
Carreisen mit eigenen Cars / Mietwagen
Hotelreservationen

REISEBÜRO **Engel** AG CHUR

Bahnhofstrasse 4 Tel. 081 22 84 55

Schweizerisches Jugendschriftenwerk

SJW – Ein Hit, lies mit!

Mit den 5 Frühlingsneuerscheinungen und 3 Nachdrucken aus dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk (SJW) wurde den Schulen ein Präsentations-Aufhänger «SJW – Ein Hit, lies mit!» angeboten, der es allen Schulhäusern ermöglicht, das SJW-Angebot während des ganzen Jahres auszustellen.

Neuerscheinungen

Das Heft «*Denksport zum Mitmachen und Mitdenken*» (Nr. 1709) ist ein pfiffiges und ausserdem schön gestaltetes Rätselheft von *Johannes Gruntz*, das sicher die Langeweile von vielen Regennachmittagen vertreiben wird. Es regt an zum Umgang mit Rätselformen und zu eigenen Rätseln aller Art.

«*Da gab's einen Herrn in Zernez...*» (Nr. 1710) umfasst eine Auswahl von *César Keisers* beliebten Limericks, speziell für die Jugend zusammengestellt und mit einer Anleitung zum selber «Limericken».

«*Ich gehe ins Spital*» (Nr. 1711) von *Katrin Biedermann* ist ein «Angstnehmer-Heft»: es will Kindern helfen, einen Spitalaufenthalt besser zu überstehen. Der einfache Text und die vielen Photos veranschaulichen den Betrieb in einem Spital.

«*Edwin Schweizer*», der Autor des Heftes «*Heinz, der Zahlenkapitän*» (Nr. 1712) hat bereits zwei Kurzgeschichten-Wettbewerbe gewonnen (so kürzlich den «Beobachter»-Wettbewerb unter Hunderten von Einsendungen!) Für das SJW erzählt er die Erstlesergeschichte eines Knaben, der Mühe mit den Zahlen hat.

«*Bücher sind Klasse*» von «*Werner Kuhn*» (Nr. 1713) schliesslich ist ein Heft über das Medium Buch – mit allem, was dazugehört: wir verfolgen den Weg vom Autor bis zum Leser, wir erfahren einiges über Lizenzen, Druckverfahren, Bibliotheken und auch einiges über die Vorteile des Lesens.

Nachdrucke

Nachgedruckt wurden «*Der Schmied von Göschenen*» (Nr. 462) in 7. Auflage, dazu «*Der ungewöhnliche Wecker*» (Nr. 1397) und «*amnesty international*» (Nr. 1500).